

Einsatz von Canon-Tintenstrahldruckern mit DATKASSE

Die Tintenstrahldrucker von CANON (z.B. der BJ-210, BJ-230 oder BJC-240/250) haben einen vollständigen Emulationsmodus für Epson-Matrixdrucker sowie einen Einzelblatteinzug. Zusammen mit der sehr kleinen Stellfläche sind sie sehr gut für den A4-Druck mit DATKASSE geeignet.

Als Druckertreiber wird in DATKASSE der Epson-Drucker eingestellt. Die Druckqualität entspricht natürlich den Erwartungen an einen Tintenstrahldrucker.

Je nach Modell müssen Sie den Canon-Drucker mit DIP-Schaltern in den Epson-Modus versetzen (z.B. beim BJ-210 und BJ-230) oder über das mitgelieferte Setup-Programm diesen Modus per Software einstellen (beispielsweise beim BJC-240). Bitte lesen Sie dazu im Handbuch des Druckers unter dem Stichwort *Epson-Emulation* nach.

Beim BJ-230 muß beispielsweise der DIP-Schalter 12 auf *Off* gestellt werden. Die DIP-Schalter finden Sie auf der Oberseite des Druckers unter einer kleinen Klappe.

Wechseln Sie in das Verzeichnis von *DATKASSE* und rufen Sie nun das Programm *KASSE.EXE* (bzw. *MKGAST.EXE* bei der Gastronomie-Version) mit der Option */SETUP* auf:

KASSE /SETUP (bzw. *MKGAST /SETUP*)

Im Menü *Setup/Dateinamen,Pfade* geben Sie im Feld *Druckertreiber (Listen)* den Namen des Treibers ein, in diesem Fall also **TREIBER\EPS_LQ50.PRN**. Speichern Sie die Eingaben mit F2.

Im Menü *Setup/Grundeinst. 1* geben Sie nun noch die Schnittstelle ein, an die der Drucker angeschlossen ist. Speichern Sie auch hier die Eingaben mit F2.

Über den Schalter *Journal auf Bondrucker* in *Setup/Grundeinst.2* können Sie festlegen, ob das Journal auf dem Listendrucker (d.h. dem Canon) in ausführlicher Form oder verkürzt auf dem Bondrucker ausgegeben werden soll.